

Die Turnerschaft

Das Magazin des VGT
Ausgabe 1/2024 Nr. 219



Plus

140 Jahre VGT - Wir feiern!
ab S. 3

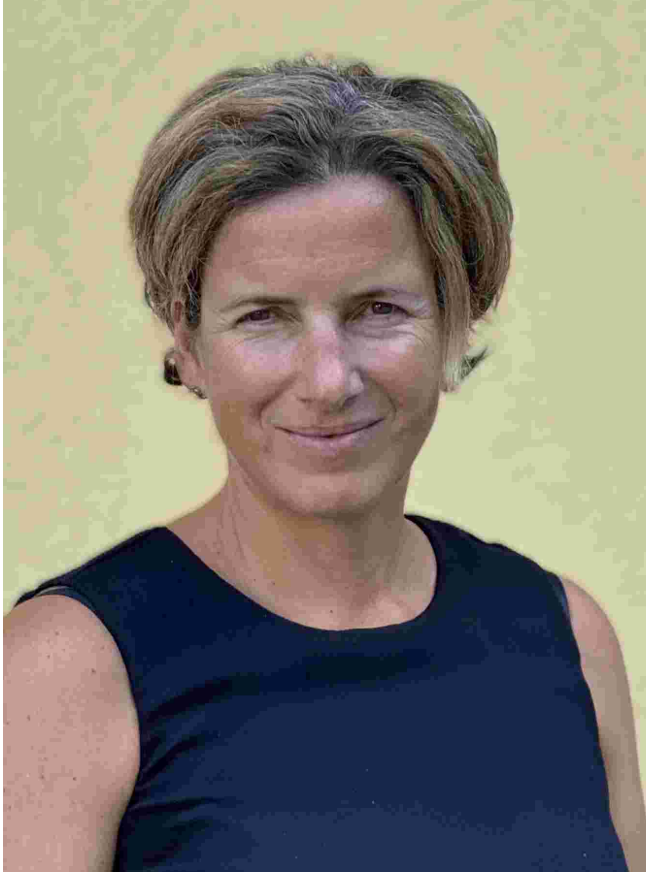
Schnapserturnier
S. 16

Parkour-Freerunning-Tricking
S. 19

Bericht der Obfrau
Seite 2
Weihnachtsturnen
Seite 6
Wettkampfbereichte
ab Seite 12
Sommer im VGT
Seite 18
VGT- Almoche
Seite 20
Termine
Seite 23



www.vgt-graz.at



140 Jahre Grazer Turnerschaft

Liebe Mitglieder!

Meinen diesjährigen Bericht beginne ich mit einem großen DANKE - einem Danke an die Mitglieder im Turnrat (der Vereinsführung), die Vorturner:innen, Helfer:innen, Mitarbeiter:innen, unseren Kantineur im Freibad und allen weiteren Personen, die im Hintergrund mit Engagement und Leidenschaft für den Verein tätig sind und wesentlich zum aktiven Vereinsleben mit den Turnstunden und Veranstaltungen im Verein und zu den Erfolgen unserer kleinen und großen Mitglieder, denen ich aufs herzlichste gratuliere, im vergangenen Jahr beigetragen haben und - nach wie - vor beitragen.

Mit der guten Zusammenarbeit und dem Zusammenwirken wird es so

ermöglicht, ein attraktives Programm im Turnverein - auch in Umsetzung des Leitbildes des Vereins - anzubieten und werden sowohl die sportlichen Fähigkeiten gefördert als auch der Zusammenhalt innerhalb des Vereins gestärkt.

Nach der Bestätigung und der Wiederwahl und dem uns sohin ausgesprochenen Vertrauen für unser Tun in der Jahreshauptversammlung am 04.05.2024 liegt für uns im Turnrat der Schwerpunkt weiterhin einerseits in der Organisation, Durchführung und Aufrechterhaltung des Turnbetriebes und der Veranstaltungen im Jahreskreis des Vereins als auch in der Modernisierung und Attraktivierung der Anlage und Infrastruktur. In

den letzten Jahren wurden bereits neben vielen kleinen Projekten 2016 in die Sanierung des Haupthauses, 2020 in den Neubau der Kantine, des Sanitärbereichs und die Umkleiden im Vereinsbad, 2021 in den Einbau des Trennvorhangs im Turnsaal und in die Errichtung einer Discgolfanlage am Gelände des Vereins, 2022 in die Anmietung des Beachvolleyballplatzes am Gelände des BORG, mit der Möglichkeit, diesen zu bestimmten Zeiten nutzen zu können, und zuletzt 2024 in den Ankauf des Airtrackbodens mit 14x14m investiert.

Mit Schulbeginn startet wieder der reguläre Turnbetrieb gemäß Turnplan. Darüber hinaus planen wir für die kommenden Wochen und Monate den traditionellen Familienwandertag am 26. Oktober, den Hitzendorfmarsch und das Weihnachtsturnen am 01.12.2024.

Informationen dazu und zum aktuellen Betrieb findet ihr, wie immer, auf der Homepage und auf facebook, auf den Aushängen bei den Anschlagsbrettern oder ihr erkundigt im Büro.

Zum Abschluss möchte ich auch alle Mitglieder ermutigen, aktiv an der Gestaltung unseres Vereins mitzuwirken. Eure Ideen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Nur gemeinsam können wir unseren Verein weiterentwickeln und noch attraktiver gestalten.

Viel Freude beim Lesen!

Barbara Ulreich,

Obfrau VGT

Botschaften der Politik zu unserem großen Jubiläum



Foto © Marija Kanizaj

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Steiermark ist ein wahres Sportland. Vom Breiten- bis zum Spitzensport, ob im Sommer oder im Winter, in der Steiermark ist der Sport in den unterschiedlichsten Formen verbreitet und erfreut

sich großer Beliebtheit. Die Basis für diese Beliebtheit des Sports wird dabei in den zahlreichen engagierten Vereinen des Landes gelegt.

Seit nunmehr 140 Jahren trägt auch der Verein Grazer Turnerschaft in erheblichem Maße dazu bei und ist damit ein wichtiger Förderer der körperlichen Bewegung. Vor allem in der Nachwuchsarbeit übernimmt der Verein Grazer Turnerschaft eine gesellschaftlich wichtige Funktion, in dem er die Freude an der Bewegung an die Jugend weitergibt und ihnen ein breites Angebot zur sportlichen Betätigung bietet.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle für dieses vielschichtige Engagement im Sport, vom Ballsport über die Gymnastik bis hin zum Schwimmen, beim gesamten Team des Vereins Grazer Turnerschaft rund um Obfrau Barbara Ulreich recht herzlich bedanken. Herzlichen Glückwunsch zum 140-jährigen Jubiläum und auch weiterhin viel Freude am Sport!

Ein steirisches „Glück auf“!
Christopher Drexler
Landeshauptmann der Steiermark



Foto © Stadt Graz/Fischer

Der Verein Grazer Turnerschaft feiert heuer seinen 140. Geburtstag. Damit zählt er zu den ältesten aktiven Vereinen in unserer Stadt. Der Verein zeichnet sich durch sein

vielfältiges Angebot im Breitensport und sein buntes Vereinsleben aus.

Bewegung und Sport haben einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft. Sport ist nicht nur gut für die Gesundheit, er hilft jungen Menschen auch dabei, Selbstvertrauen zu gewinnen und ihre Stärken zu entdecken.

Sport fördert den Zusammenhalt und kann dadurch ein Beispiel für ein respektvolles Miteinander geben. Der VGT vermittelt diese Fähigkeiten seit langer Zeit und bietet dabei auch eine gute Infrastruktur – für Jung und Alt.

Das alles ist keine Selbstverständlichkeit. Möglich wird das umfangreiche Angebot aufgrund der engagierten Arbeit aller Mitarbeiter:innen und Mitglieder sowie der ehrenamtlichen Tätigkeit von Freiwilligen. Dafür möchte ich allen Aktiven ganz herzlich danken und wünsche viele weitere Jahre im Dienste der Grazer Bevölkerung.

Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz



Foto © Stadt Graz/Fischer

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins der Grazer Turnerschaft!

Unglaubliche 140 Jahre Sportgeschichte schreibt der Verein der Grazer Turnerschaft in diesem Jahr, wozu ich ganz herzlich gratuliere.

Eine Vereinsgeschichte mit vielen Höhen und Erfolgen aber auch Rückschlägen, die

aber zeigt wie stark der Sport und der Wille Sport zu betreiben sein kann. Für den Aufbau und den Erhalt der Sportstätte, der Hasenheide, hat der Verein mehrfach alles gegeben und darum gekämpft diese zu erhalten.

Und diese Möglichkeit in einer Stadt wie Graz zu haben, ist heute wichtiger denn je, dafür gilt mein Dank Ihnen allen die im Verein aktiv sind, die ihn führen und fördern, das ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit.

Denn Graz braucht mehr Bewegung: Als Sportressort ist es unsere zentrale Aufgabe die Grazerinnen und Grazer für mehr Bewegung und Sport zu begeistern. Vor allem Kinder und Jugendliche gilt es für den Sport zu gewinnen und für sie - sozusagen von Kindesbeinen an - die positiven gesundheitlichen, sozialen und integrativen

Wirkungen des Sports erlebbar zu machen. Dafür braucht es engagierte und verlässliche Partner, die uns dabei unterstützen. Die zahlreichen Sportvereine sind das unverzichtbare Rückgrat der Sportstadt Graz. Der VGT ist seit 140 Jahren ein Garant für tolle Nachwuchsarbeit im Breiten und Leistungssport.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Aktiven und Funktionsträgern im Verein für ihr Engagement und ihren Beitrag für den Sport in Graz. Für die zukünftigen sportlichen Herausforderungen wünsche ich den Sportlerinnen und Sportlern und den Funktionärinnen und Funktionären um Obfrau Mag. Barbara Ulreich alles Gute und viel Erfolg!

Kurt Hohensinner

Sportstadtrat

140 JAHRE VGT

Dieses Jahr feiert der Verein Grazer Turnerschaft sein 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am Samstag, dem 22. Juni, ein rauschendes, sommerliches Jubiläumfest statt.

Bereits am frühen Nachmittag startete das Programm mit Mitmachstationen für Kinder, ehe um 16:00 Uhr eine offizielle Eröffnungsveranstaltung stattfand, zu der auch zahlreiche Ehrengäste erschienen. Diese wurden gleich zu Beginn von der Obfrau Barbara Ulreich begrüßt. Barbara bedankte sich in ihrer Rede bei allen engagierten Mitgliedern, Vorturnern und ihrem Team. Ein Dank, dem sich auch die nachfolgenden Redner anschlossen.

In Stellvertretung für den Landeshauptmann eröffnete die Landtagsabgeordnete Barbara Riener den Reigen der Wortspenden der Vertreter aus der Politik. Nicht nur einmal während der Eröffnung wurde die Wichtigkeit eines solchen Vereins für die Steiermark und die Wertschätzung der Politik gegenüber allen engagierten Mitgliedern unseres Vereins betont. Auch Gemeinderätin Elke Heinrichs schloss sich dem Dank an die Vorturner und den Turnrat an. Ein besonderes Geschenk - sozusagen zum 140. Geburtstag - brachte Sportstadtrat Kurt

Hohensinner mit. Er versprach dem Verein einen neuen Outdoor-Tischtennistisch. Moderator Thomas Tapler nahm diesen (Tischtennis-)Ball gleich auf und lud Stadtrat Hohensinner und Sportamtsleiter Thomas Rajakovics zu einem Eröffnungsmatch gegen Vereinsvertreter ein. Eine Einladung, die beide gerne annahmen.

Unter dem Motto "Ehre, wem Ehre gebührt" wurden auch einige Vorturnerinnen und Vorturner von ASVÖ Steiermark Vizepäsident Michael Horvath und ASVÖ Steiermark Geschäftsführerin Manuela Fally für ihr jahrelanges Engagement ausgezeichnet. Edith Wieser, Ursi Seiner, Daniel Seifried, Bernd Rosenkranz, Dieter Engler und Ingrid Zeisberger erhielten Auszeichnungen in Silber bzw. Gold.

Neben den Grußworten der Ehrengäste gab es auch eine beeindruckende Präsentation mit Impressionen aus 140 Jahren



140 Jahre VGT

Vereinsleben. Dabei erkannte sich vermutlich so mancher auf dem einen oder anderen Bild wieder.

Bei einer solchen offiziellen Veranstaltung des VGT darf natürlich auch der turnerische Aspekt nicht fehlen. So wurden die Beiträge der Kunstturnerinnen, Sportakrobatinnen und Parkour/Freerunning/Tricking lautstark beklatscht.

Nach gut einer Stunde verlagerte sich das Geschehen wieder auf das Freigelände, wo man bereits auf die Verköstigung für das leibliche Wohl vorbereitet war. So vielseitig wie der Verein ist, präsentierte sich dabei auch das kulinarische Angebot. Paella mit Meeresfrüchten oder Hühnchen, Grillgemüse oder Bratwürstchen standen an der Bar von Kitchen 12 von Ferdinand Hladik zur Auswahl. Daneben gab es bodenständige und ebenfalls äußerst köstliche Brathühner vom Stand von Fandl.

Gut gestärkt gab es dann die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Mitmachstationen selbst aktiv zu werden. Ob beim Volleyballnetz am Freiplatz oder an den verschiedenen Geräten im Turnsaal – die Beteiligung der Besucher war überall durchaus positiv. Dass der VGT sich auch noch seiner musikalischen Traditionen

bewusst ist, bewies Ingrid Zeisberger, die Interessierten aller Altersgruppen das Volkstanzen näher brachte. Dabei fühlte sich so mancher in die Vergangenheit zurückversetzt; gehörte doch das Volkstanzen und Singen immer zu den Wettkampfkategorien der Bundesturnfeste.

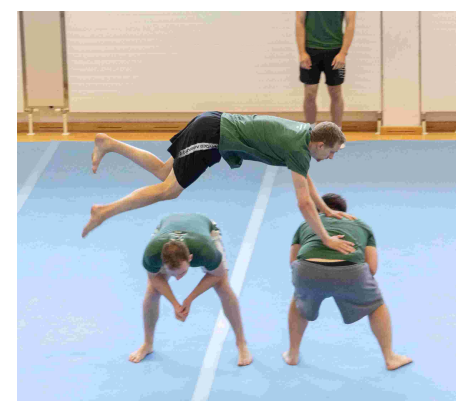
Im Anschluss an die Aktivitäten in der Halle und am Freiplatz präsentierte sich auch noch unser Schwimmbad von seiner besten Seite. Dort brachte DJ Hannes die Anwesenden in Stimmung, die bis lange nach Sonnenuntergang gemeinsam feierten.

Dass ein Jubiläum wie dieses gebührend und vor allem ausgiebig gefeiert werden muss, steht außer Frage. Dass dies möglich war, verdanken wir allen Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten Organisationsteam unter der Leitung von Sabine Trummer und Petra Österreicher.

Das 140-jährige Bestehen des Vereins Grazer Turnerschaft ist etwas Besonderes. Dass wir überhaupt so ein Jubiläum feiern können, verdanken wir ALLEN Ehrenamtlichen, die sich über all die Jahre in unserem Verein engagiert haben. Die Bereitschaft, sich in seiner Freizeit irgendwo zu engagieren, wird in Zukunft vermutlich nicht größer werden. Umso wichtiger ist es, dass wir

als Gemeinschaft stets wertschätzend miteinander umgehen. Dann wird es uns auch gelingen, den Verein Grazer Turnerschaft erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Thomas Tapler





Das Highlight der Turnsaison - Unser Weihnachtsturnen für Jung und Alt, Groß und Klein, Anfänger und Fortgeschrittene - hier bestaunt man an einem Nachmittag was der VGT zu bieten hat und das kann sich wirklich sehen lassen!



Auch heuer fand wieder das traditionelle Weihnachtsturnen statt. Die Freude über die Möglichkeit, die Vielfalt unseres Vereins bei dieser Veranstaltung zu präsentieren, war allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Zuschauern anzusehen. So platzte unsere Turnhalle fast aus allen Nähten, als pünktlich alle Turnerinnen und Turner unter großem Applaus einzogen.

auch in diesem Jahr wieder sehr gut an.

Dass der VGT turnerisch sehr erfolgreich ist, bewiesen vor der Pause nicht nur die tollen Beiträge der Kinderturnstunden, der Turn 10 Minis oder der Anfängerinnen der Kunstturnstunde, sondern auch die Ehrung unserer erfolgreichen Wettkampfteilnehmerinnen.



Nach der offiziellen Begrüßung durch unsere Obfrau startete das Programm gleich mit einem der vielen Höhepunkte des Nachmittags. Die Vorführung unserer kleinsten Mitglieder, die gemeinsam mit ihrer Mama, ihrem Papa oder den Großeltern ihre ersten turnerischen Kunststücke präsentierten, kam

Nach der Pause läutete dann „Frisch in den Tag“, der Beitrag der Seniorenturnstunde, die zweite Hälfte des Weihnachtsturnens ein. Dabei wurde einmal mehr gezeigt, dass man sich mit Sport und Bewegung bis ins hohe Alter fit halten kann.

Wie auch in den letzten Jahren



2023 - DA BLEIBT KEIN FREI



Ganz oben: Das Beste kommt zum Schluss: Der Nikolaus hat für alle fleißigen Kinder ein Packerl (ganz oben). Elternkind - und Kleinkindturnstunde immer donnerstags ab 15:00 (diese Seite Mitte links); Volksschulkindturnstunde immer dienstags ab 16:00 (diese Seite Mitte rechts). Unten: Turn10 Anfänger. Linke Seite Mitte: Moderator Thomas Tapler mit Landesrat Dr. Kornhäusl. Linke Seite unten: Vor dem großen Auftritt sammeln sich alle Teilnehmer im Foyer.

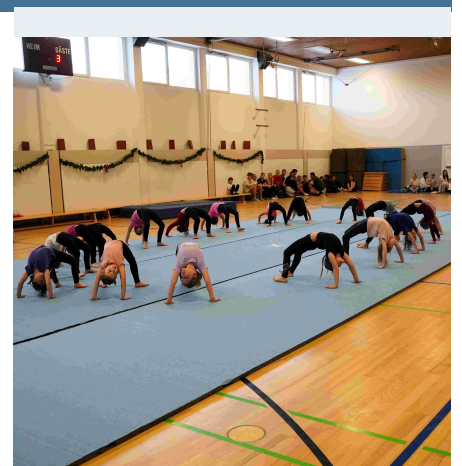
bildeten die Leistungsgruppen den Abschluss des sportlichen Nachmittags. Turn 10, Sportakrobatik, Kunstturnen und unsere Parkour- und Freerunner zeigten einmal mehr, wie breit das Turnangebot unseres Vereins ist. Dabei brachten sie das Publikum nicht nur einmal zum Staunen.

Als Dank für die tollen

Darbietungen besuchte im Anschluss an die Beiträge der Nikolo unsere Veranstaltung und verteilte kleine Säckchen an die Teilnehmenden.

Wieder einmal präsentierte sich der VGT als ein vielseitiger und abwechslungsreicher Verein, der für Jung und Alt ein attraktives Sportangebot bietet.

Thomas Tapler





Die aktiven Vorturner und Vorturnerinnen dieses Events (oben). Fitgymnastik (links). Ehrungen unserer erfolgreichsten Turnerinnen des Jahres 2023 durch Obfrau Mag. Barbara Ulreich und Landesrat Dr. Kornhäusl mit tatkräftiger Unterstützung seiner Tochter (unten).



WEIHNACHTSTURNEN
WEITERE EINDRÜCKE

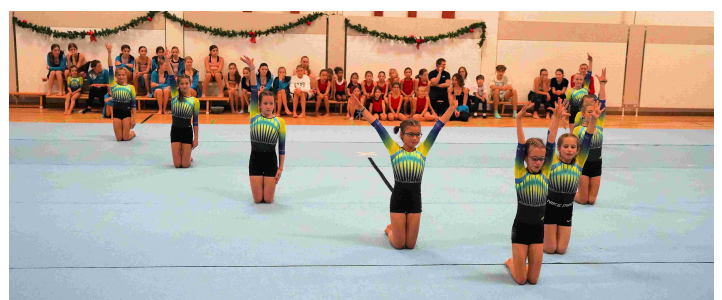


Rechts: Parkour, Freerunning, Tricking, eine unserer beliebtesten Sparten, gibt es für Kinder ab 10 Jahren.

Mitte: unsere kleinen Sportakrobatinnen bauen Pyramiden.

Unten links: Kunstturnerinnen ab 5 Jahren zeigen was sie am Balken gelernt haben.

Unten rechts: Kunstturnleistungsgruppe mit einer Bodenkür.



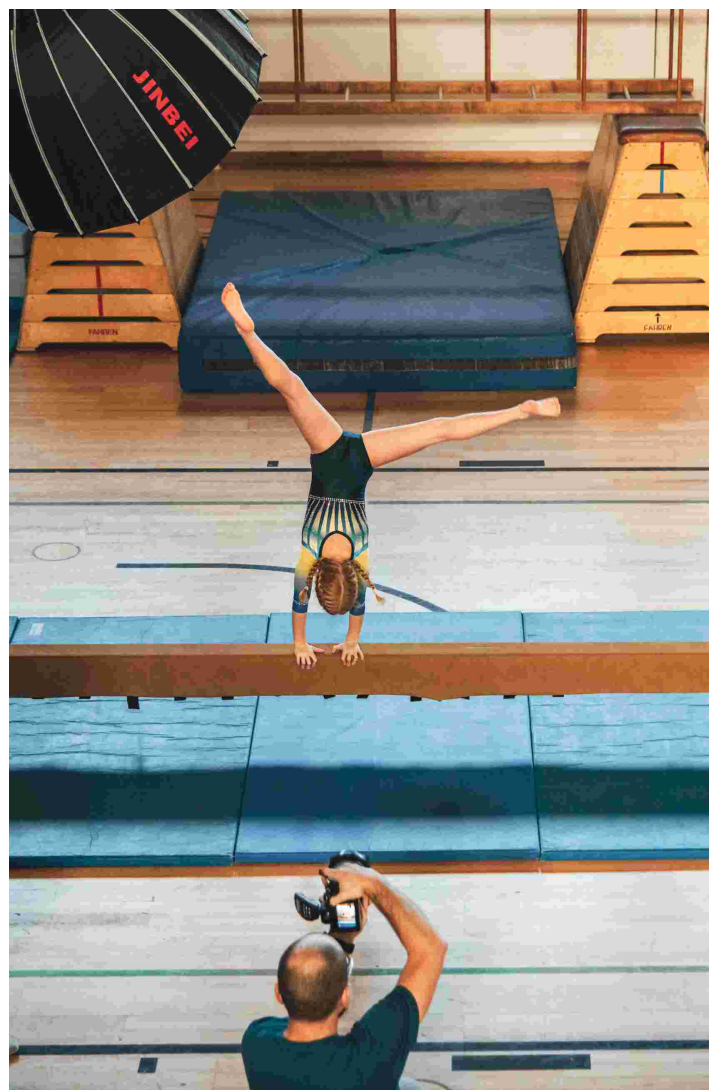
THEMENTAG ADVENTKLANZ BINDEN



Am 28.11.2023 traf man sich zu einem weiteren Thementag. Dieses Mal zum Thema Adventkranzbinden. Es wurde fleißig und kreativ gewerkt von Jung und Alt. Ein weiterer wunderschöner Nachmittag im VGT im Zeichen einer schönen Gemeinschaft.

Fotoshooting

Endlich mal gute Fotos für Rollups, Homepage und Co.? Ein tatsächlich länger gehegtes Anliegen fand in Kooperation mit einer Ausbildung von Jungfotografen der Fotoakademie seine Umsetzung. Das Titelbild dieser Ausgabe von Martina Anger sei hier besonders erwähnt. Ein Dank an alle Teilnehmer des Shootings, die so zahlreich erschienen sind, um ihren Verein zu vertreten. Unsere Senioren – siehe auch nächste Seite – genauso wie die Kunstturnerinnen von Klein bis Groß, aber auch die Sportakrobatik-Mädels und unsere Parkour-Truppe waren dabei.



Wer rastet der rostet - Jung und vital bleiben mit dem VGT



Ein Herzstück des Vereins sind unsere Senioren. Mit ihrem Engagement zeigen sie, dass Sport und Gemeinschaft keine Altersgrenze kennen. Mehrmals die Woche treffen sie sich zu verschiedenen Aktivitäten, die nicht nur körperlich, sondern auch sozial bereichern.

Wöchentliche Turnstunden und gemütliches Beisammensein

Montags, dienstags und donnerstags beginnt der Tag für unsere Senioren mit einer aktiven Turnstunde. Unter fachkundiger Anleitung wird hier gedehnt, gestärkt und vor allem gemeinsam gelacht. Nach der sportlichen Betätigung geht es in unseren Heimraum, wo bei einer Tasse Kaffee das gemütliche Zusammensein im Vordergrund steht. In den Sommerferien verlegen wir die Donnerstagseinheit ins Freie, was den Teilnehmern

besonders gefällt – frische Luft und Bewegung sind schließlich die beste Kombination.

Gesellige Turnjause und besondere Veranstaltungen

Rund alle drei Monate veranstalten wir eine Turnjause, die bei unseren Senioren sehr beliebt ist. Zu diesen Anlässen gibt es spezielle Leckereien, wie bei der Osterjause, der Turnabschlussfeier vor dem Sommer oder der besinnlichen Adventjause. Ein Highlight ist auch die Faschingsturnstunde, bei der nach der sportlichen Aktivität gemeinsam Krapfen gegessen werden – eine Tradition, die niemand verpassen möchte.

Aktive Teilnahme an Wanderungen, Urlauben und Sporttagen

Unsere Senioren sind nicht nur im Turnsaal aktiv. Ob bei Wanderungen, einem Wanderurlaub, dem jährlichen Schitag oder dem Radtag – sie sind stets mit Freude dabei. Auch die Wassergymnastik mit Edith in unserem Freibad erfreut sich großer Beliebtheit - nicht nur bei den Senioren.

Engagement über den Sport hinaus

Unsere Seniorengruppe zeigt auch abseits des Sports großes Engagement. Als einzige Erwachsenengruppe haben sie am Weihnachtsturnen teilgenommen und so für tolle Stimmung gesorgt. Außerdem sind sie immer zur Stelle, wenn es darum geht, den Verein zu unterstützen, sei es bei einem Vereinsfotoshooting oder bei einem Werbeauftritt auf der Grazer Frühjahrsmesse.

Unsere Senioren sind eine unverzichtbare Säule des Vereins. Mit ihrem Tatendrang und ihrer Freude am gemeinsamen Erleben prägen sie das Vereinsleben und sind ein Vorbild für Jung und Alt. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und danken ihnen für ihre unermüdliche Unterstützung!

Neue Teilnehmer werden immer herzlich willkommen geheißen!

Margit Glaeser



WETTEN DASS...

...es gelingt in der VGT Halle einen Wettkampf mit über 200 Teilnehmer*innen im Turn10 und Kunstturnen auszutragen?

Diese Wette hat Heinz Prach, Fachwart für Kunstturnen weiblich und Trainer im VGT, eindeutig für sich entschieden.

17 Turn10-Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren sowie 10 Kunstturnerinnen der Grundlagenstufen im Alter von 6 bis 10 Jahren waren am 25.11.2023 für den VGT am Start.

Im Turn10-Wettbewerb traten die Mädchen gegen Turnerinnen aus der gesamten Steiermark an. Dabei konnte Leonie Ernst den 3. Platz in der AK7 erturnen, Flavia Pehsl gewann Gold in der AK10 und Iris Zettler holte Silber in der AK11. Weitere Medaillen gingen an Miriam Arthofer (Bronze) in der AK14 und Katie Hampton (Gold) in der AK15. Wir freuen uns auch über die Platzierungen der weiteren Teilnehmerinnen: So erreichte beispielsweise Hannah Fererberger in der teilnehmerstärksten

Wettkampfklasse mit 27 Turnerinnen in der AK13 den 6. Platz!

Im Kunstturnen war der Bewerb offen ausgeschrieben, sodass die Teilnehmerinnen aus verschiedenen Leistungszentren in Österreich anreisten, um gegen unsere Mädchen anzutreten. In diesen Leistungszentren wird in speziell eingerichteten Turnhallen in kleinen Gruppen trainiert, während im VGT an einem durchschnittlichen Montag 65 Mädchen gleichzeitig turnen. Umso erfreulicher ist es, dass sich unsere Mädchen auch im Kunstturnen so gut geschlagen haben. Tessa Groller durfte sogar eine Silbermedaille in der Grundlagenstufe 1 mit nach Hause nehmen. Nella Musumeci verpasste nur knapp eine Medaille und musste sich mit dem 4. Platz unter 18 Teilnehmerinnen zufriedengeben,

ebenso wie Marie Winterleitner, die in der GL1-Mini-Klasse Vierte wurde. Auch Miriam Wohlkönig und Emilia Kammerhofer schafften es unter die besten 10 von 22 Teilnehmerinnen in dieser Wertungsklasse.

In der Grundlagenstufe 2 war die Konkurrenz aus den Leistungszentren jedoch übermächtig. Obwohl unsere Kinder im Vergleich zum letzten Wettkampf im Frühjahr enorme Fortschritte gemacht haben, mussten sich Sophie Pirker, Zoey Steinbrugger und Magda Moser-Krumholz mit Platzierungen im Mittelfeld zufriedengeben.

Wir gratulieren den vielen Teilnehmerinnen und bedanken uns herzlich bei allen Kampfrichtern, Helfern und Kuchenbäckern!

Margit Glaeser



KUNSTTURNEN

Erfolgreiches Turnjahr 2023/24 bei den Kunstturnerinnen - die Aufbauarbeit macht sich langsam bezahlt.

Das Turnjahr im Kunstturnen beginnt im Grunde immer mit intensiven Trainings im Sommer, die den Grundstein für die Herbstsaison legen. Der Auftakt der Wettkämpfe war die offene Steirische Herbstmeisterschaft, bei der nicht nur nationale, sondern auch internationale Teilnehmerinnen aus Slowenien vertreten waren. Lara Schwenda freute sich über eine Silbermedaille in der Jugend-3-Klasse, während Evelyn im großen Teilnehmerfeld nur knapp das Podest verfehlte und den vierten Platz belegte. Mara Brenner, nach einer längeren Verletzungspause zurück im Wettkampfgeschehen, hatte etwas Pech am Balken und musste sich mit dem 11. Platz begnügen.

Unsere jüngeren Kunstturnerinnen der Grundlagenstufen konnten sich im Herbst parallel zu den Turn10-Turnerinnen in einem Wettkampf im VGT beweisen (siehe Bericht linke Seite). Den Abschluss der Herbstsaison brachte die Österreichische Jugendmeisterschaft in Ternitz, Niederösterreich. Evelyn Glaeser erreichte als beste Steirerin einen Platz im Mittelfeld der teilnehmerstarken Jugend-3-Klasse.

Die Teilnahme an solchen hochkarätigen Wettkämpfen erfordert nicht nur intensives Training, sondern auch Ausdauer, Mut und den Willen, die Übungen bis zur Perfektion zu beherrschen. Hochmotiviert wurde daher an neuen

Elementen gearbeitet, um bei den Steirischen Meisterschaften im Frühjahr punkten zu können!

In den Jugendklassen erzielten unsere Turnerinnen hervorragende Ergebnisse: Der VGT hat nun drei steirische Meisterinnen und zwei Vizemeisterinnen. In der offenen Wertungsklasse, mit Gästen aus ganz Österreich und Slowenien, gewannen wir eine Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Gold für Iris Glaeser, sowohl in der steirischen als auch in der offenen Wertungsklasse der Jugend 2, vor Lara Schwenda. Evelyn Glaeser holte sich Gold in der steirischen Wertung (vor Mara Brenner, Silber) und Bronze in der offenen Klasse der Jugend 3, die mit 26 Starterinnen am stärksten besetzt war. Luca Bajan wurde steirische Meisterin in der allgemeinen Juniorinnenklasse.

Der VGT dominiert auch die steirische Wertung der Grundlagenstufen (GL). In den Wettkampfklassen GL1 Mini, GL1 und GL2 erreichten unsere Turnerinnen zahlreiche Podestplätze: GL1 Mini: Gold für Emilia Kammerhofer, vor Emilia Kolleritsch und Ella Groller; in der GL1 ab Jahrgang 2016 gewann Elena van den Oever vor Marie Winterleitner und Clair Kozub. Besonders erfreulich ist die hervorragende Steigerung der Mädchen in der Grundlagenstufe 2. Dort erturnte Zoey Steinbrugger den 2. und Tessa Groller den 3. Platz.

Im Zuge der weiteren

Wettkämpfe der Frühjahrsaison qualifizierten sich Evelyn Glaeser und Mara Brenner für die Österreichischen Jugendmeisterschaften, wo sie sich erneut gut behaupten konnten.

Das Turnjahr 2023/24 war für den VGT von sportlichen Erfolgen und einer positiven Weiterentwicklung im Verein geprägt. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Trainer und der hervorragenden Leistungen unserer Turnerinnen blicken wir mit Zuversicht auf die kommende Saison. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Margit Glaeser



Jedes Jahr im Herbst nehmen wir neue Mädchen zwischen 5 und 7 Jahren in der Kunstturngruppe auf. Wenn auch dein Kind Interesse am Turnen hat, dann melde dich bei uns. Wir bieten ein leistungsorientiertes Training, bei dem wir immer den Fokus darauf legen, die Kinder zu fördern, aber nicht zu überfordern, und bei dem die Freude an der Bewegung und an neu erlernten Elementen im Vordergrund steht.

TURN10

Wettkämpfe in Kindberg und Judenburg 2024 Neues Turn10 Programm ab 2025

Nach dem erfolgreichen Wettkampf im Herbst im VGT (siehe Bericht auf Seite 12) starteten wir motiviert ins weitere Training. Einige unserer Turnerinnen wagten sich im Frühjahr an die anspruchsvolle Oberstufe des Turn10-Programms. Der Plan in Bezug auf die Medallenausbeute ging beim Girl Cup in Kindberg auf: Unsere Damen belegten im Einzelbewerb die ersten drei Plätze und kehrten jeweils mit einer Medaille nach Hause zurück (siehe Foto unten links). Der Girl Cup in Kindberg war für alle 26 Teilnehmerinnen des VGT ein unvergessliches Erlebnis! Auch in der Basisstufe, wo der Wettkampf als Teambewerb mit 3-4 Turnerinnen ausgetragen wird, gab es Erfolge: Gold für unser Team AK8, Bronze für das Team AK9 und Silber für die AK11-Mädchen.

Natürlich waren alle anderen ebenfalls hochmotiviert und gingen voller Elan zur steirischen Meisterschaft in Judenburg, wo es aufgrund von teils anderen Verpflichtungen der Sportlerinnen leicht veränderte Teams gab. Erneut holten die Kinder der AK8 Gold. Eine Bronzemedaille konnte diesmal das Team der 10-Jährigen erringen, und einen weiteren Medaillenrang erzielten die AK13-Turnerinnen, für die es Silber gab. Ab 2025 gibt es ein neues Programm im Turn10, das von den Vorturnerinnen umgesetzt werden muss, um mit den anderen steirischen Vereinen mithalten zu können. Das bedeutet viele spannende neue Übungen für die Mädchen, auf die sie sich freuen können. Eine besondere Herausforderung wird es sein, ausreichend

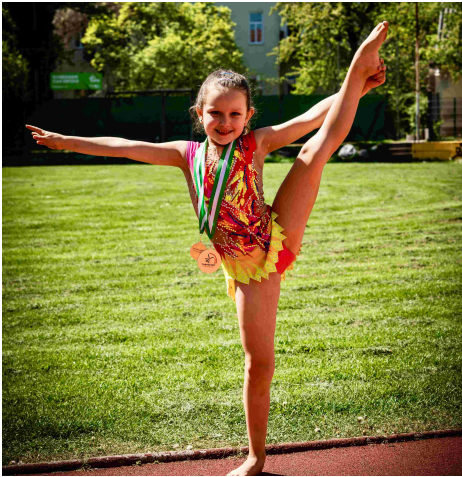
Wertungsrichter für die Wettkämpfe zu finden, da sich auch die Bewertungskriterien ändern und alle bestehenden Wertungsrichter neue Prüfungen ablegen müssen. Wer also Interesse hat, die Turn10-Turnerinnen zu unterstützen und sich als Kampfrichter ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Je nach Anzahl unserer Turnerinnen müssen wir ein gewisses Kontingent an ausgebildeten Wertungsrichtern stellen, um Wettkämpfe mit teilweise über 300 Teilnehmern überhaupt abhalten zu können.

Margit Glaeser



SPORTAKROBATIK

Saison 2023/2024



Im vergangenen Turnjahr waren es erneut zwei Gruppen, die im VGT Sportakrobatik betrieben: der Kids Cup mit Kindern bis zu 12 Jahren und die Jugendgruppe ab 8 Jahren (siehe Foto oben rechts). Wie jedes Jahr war es eine Herausforderung, die richtigen Formationen zusammenzustellen. Über den Sommer sind einige Kinder gewachsen, was dazu führte, dass sie ihre Position als Oberpartnerin (Top) gegen die als Unterpartnerin (Base) tauschen mussten. Dies machte es notwendig, neue, geeignete Oberpartnerinnen zu finden, die klein, leicht, beweglich und dennoch kräftig sein müssen. Umso erfreulicher ist es für die Sportakrobatiksparte, wenn sich Turnerinnen, die bereits Erfahrung in der Kunstturn-Anfängergruppe gesammelt haben, zu einem Wechsel überreden lassen (siehe Foto oben links, Miriam Wohlkönig, die steirische Meisterin im Individualbewerb wurde).

Der Versuch, Turnen und Sportakrobatik im Anfängerbereich gemeinsam zu führen, um den Nachwuchs besser vorbereiten zu können, scheiterte leider an den fehlenden Vorturner-Kapazitäten in der Sportakrobatik. Die jungen Trainerinnen müssen ihr Studium und ihre motivierte Arbeit im Verein unter einen Hut bringen, was aufgrund diverser äußerer Umstände oft mehr als schwierig ist. Dennoch sind wir sehr froh, die Sparte im VGT weiterhin führen zu können. Für die kommende Saison konnten wir neben den beiden Hauptverantwortlichen, Hannah Fuchs und Sabrina Sudi, auch eine Balletttrainerin zur Unterstützung gewinnen.

Auf steirischer Ebene konnten unsere Formationen auch einige Medaillen erringen: Miriam Schäffer und Marie Angerbauer – Silber im J2 Duo, Lorena Groznic-Unger, Nina Janach und Maja Waldauer – Silber im J2 Trio,

Marie Kiesner-Schatz und Marlene Glaeser – Silber im J3 Duo, Hannah Prommer, Hannah Bichler-Schmuck und Mia Augustin – Silber im J3 Trio, Isabella Stakne und Leonie Wilfling – Silber im Kinder 1 Duo, Lilia Kocever und Hannah Grabner – Bronze im Kinder 1 Duo, Leonie Ernst und Hannah Wiedracher – Gold im Kinder 2 Duo, Florentina Niedermaier und Alina Boric – Silber im Kinder 2 Duo. Im Individualwettbewerb der 8- bis 9-Jährigen: Miriam Wohlkönig – Gold, Lena Grill – Silber und Lara Lucaci – Bronze.

Aufgrund der fehlenden Trainerkapazitäten und der starken Konkurrenz wurde in diesem Jahr auf eine Teilnahme an den Österreichischen Sportakrobatikmeisterschaften verzichtet.

Margit Glaeser

WANDERTAG, RADWANDERTAG, STADTFÜHRUNG

50 wanderfreudige VGTler waren am 26. Oktober bei unserer traditionellen Wanderung am Nationalfeiertag mit dabei.

Bei angenehmem Herbstwetter trafen wir uns in Köflach und wanderten durch den neu angelegten Park bei der Therme, über Bärnbach nach Piber. Beim Restaurant, direkt neben dem Gestüt, haben wir uns gestärkt, um auch den Rückweg ohne Probleme zu schaffen.

Die angenehme und für jeden bezwingbare, ca. 10 km lange Wanderung wurde von Christine und Christa ausgewählt und auch angeführt.

Danke für die Organisation.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Fredi Tapler



Am 31. Juli lud unsere Waltraud wieder zu einer schon zur Tradition gewordenen Stadtführung ein. 19 Personen nahmen trotz großer Hitze daran teil. Thema war diesmal der „Grazer Dom“. Hier erfuhren wir sehr viele interessante Dinge über die Geschichte dieser beeindruckenden Kirche. Dank der guten Beziehungen von Waltraud durften wir sogar den Orgelraum besichtigen. Bei einem kühlen Getränk am Glockenspielplatz ließen die meisten Teilnehmer den angenehmen Nachmittag ausklingen. Danke an Waltraud für die tolle Führung. Die Spenden von insgesamt 200 Euro kommen – wie jedes Jahr – unserem VGT zugute.

Fredi Tapler

Am 01. Mai stand wieder der traditionelle Radwandertag auf dem Programm. Diesmal ging es, bei etwas kühlerem Wetter, von Graz nach Adriach bei Frohnleiten. Nach einer ausgiebigen Stärkung beim Kirchenwirt ging es zurück nach Graz.

Der Pannenteufel hat auch heuer wieder zugeschlagen, so musste Martin bei der Hinfahrt mit einem platten Reifen in ein Begleitfahrzeug umsteigen.

Leider war auch heuer die Teilnehmerzahl sehr gering; die insgesamt 85 Kilometer haben nur 12 Radler bewältigt.

Danke an Christin Reinegger für die Organisation.

Fredi Tapler



SCHNAPSERTURNIER

„Findet bei jedem Wetter statt.“



So steht es alljährlich auf dem Aushang für das traditionelle Schnapserturnier. Dieses fand in diesem Jahr am 28. Juli statt. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich zu der für manche doch sehr frühen Stunde um 08:30 im VGT Bad, um sich den Sieg und die „Brezn“ auszuspieren. Aufgrund der großen Anzahl weiblicher Mitspielerinnen wurden zuerst gemischte Pärchen gelost, ehe ein Männerpärchen „quasi übrig blieb“. Neben altbekannten Gesichtern nahmen in diesem Jahr auch einige neue „Schnapsler“ am Turnier teil. Bei zunächst strahlend blauem Himmel und Sonnenschein wurden in jeweils zwei Gruppen die Platzierungen ausgespielt. Fünf Spiele musste jedes Paar bestreiten, um dann in Kreuzspielen die jeweilige Endplatzierung auszuspieren. So mancher Kartendippler verzweifelte an diesem Tag ob der vermeintlich schlechten Karten. Denn „ohne gescheites Blatt“ kann auch der beste Spieler nicht gewinnen. Eine Spielweisheit, die sich am Ende wieder einmal bewahrheiten sollte. Die jeweiligen Gruppenplatzierungen wurden – wie üblich – über die Anzahl an

Siegen und bei Gleichstand über das bessere Punkteverhältnis entschieden.

Während die Spiele hitziger wurden, merkte man auch die zunehmend aufkommende Schwüle in der Luft. Gegen Ende der Gruppenspiele zog das angekündigte Gewitter auf, wodurch das Turnier unterbrochen werden musste. Bereits während des starken Regens verwandelte sich die gesamte Hasenheide in einen See. Vom Parkplatz und dem angrenzenden Grundstück schoss das Wasser auf das Bad und den Platz. Neben der Laufbahn stand auch das gesamte Kantinenareal unter Wasser. Die Teilnehmer des Schnapsler-Turniers rückten in das letzte halbwegs trockene Eck zusammen oder suchten in den Kabinen Unterschlupf.

Nach kurzer Abklärung mit allen Mitspielern wurde entschieden, nur noch den ersten sowie letzten Platz auszuspieren und auf die anderen Platzierungsspiele zu verzichten – zum ersten Mal in der Geschichte des Schnapsler-Turniers. Ebenfalls ein Novum war der Austragungsort des Spiels um den letzten Platz. Dieses wurde nämlich in der Umkleidekabine ausgetragen. Das Spiel um Platz eins konnte auf einem der letzten trockenen Tische ausgetragen werden. Und während die beiden letzten Spiele liefen, sorgte Ferdinand Piatnik „von oben“ für

Besserung. Der Regen hörte auf, und die Wolken rissen auf.

Am Ende des Turniers gab es zwei Titelverteidigungen. Gerli Enzenhofer verteidigte – diesmal mit Schnapslerpartner Rudi Krainer – ihren letzten Platz vom Vorjahr. Und Armin Habenbacher gewann zum zweiten Mal in Folge – mit Partner Thomas Tapler – das Schnapsler-Turnier.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Turniers sowie dem Kantineur und Preissponsor Christian.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier, und so haben jetzt alle die Möglichkeit, sich für das Schnapsler-Turnier 2025 vorzubereiten. Denn eines ist bereits fix: Es findet wieder bei jedem Wetter statt.

Thomas Tapler



Eltern-Kind Schwimmkurs

8 tapfere Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren nahmen gemeinsam mit ihren Begleitpersonen von 2. bis 6.7.2024 am Eltern-Kind-Schwimmkurs in unserem Vereinsbad teil. Geprägt von zum Teil kühlem Wetter trotzten die kleinen SchwimmerInnen nicht, gemeinsam mit „Quacksi“ die Froschbeine, Armbewegungen und weitere Schwimmelemente zu erfahren. Am Ende wagten manche auch den Sprung ins kühle Nass um ein bisschen zu tauchen.

Viel Spaß und Erfolg beim weiteren Schwimmen, wünscht euch eure Schwimmlehrerin!

Dietlind Linhofer (Didi)



Sommersportwochen 2024

Wie letztes Jahr fanden auch in diesem Jahr vier Sommersportwochen statt. Die Plätze waren von der ersten bis zur letzten Minute ausgebucht. Die Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren haben sich im Lauf der Woche immer besser kennengelernt, und enge Freundschaften sind entstanden. Gemeinsam haben die Kinder etliche Ballspiele gespielt, geturnt, gebastelt und sind schwimmen gegangen. In den Jausenpausen konnten die Kinder zur Ruhe kommen und ihre Interessen austauschen. Das Mittagessen, das Christian, unser Kantinenchef vom VGT-Bad, zubereitet hatte, hat allen sehr gut geschmeckt. Viele der Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr und können es kaum erwarten, wiederzukommen.

Verena Missbrenner

Sommersportwochen im VGT mit viel Spaß, Sport und Spiel - ein Highlight für die VGT-Kinder und eine Erleichterung für die Eltern.



Live in concert:



„Rudi mal X“ heizten wieder in der Badkantine ein und sorgten für tolle Stimmung. Danke für einen wunderbaren Abend im VGT- Freibad.

PARKOUR/FREERUNNING/TRICKING

Summer Jam, neue Airtrackbodenfläche, zusätzliche Trainingseinheiten



Summer Jam: Ein voller Erfolg!

Die heurige Summer Jam fand vom 23. bis 25. August statt. Teilnehmer aus ganz Europa kamen zusammen, um in den Disziplinen Tricking, Parcours und Freerunning zu trainieren und sich in spannenden Wettkämpfen zu messen. Besonders hervorzuheben ist der spektakuläre Tricking-Wettbewerb, den Noah Petek vom VGT für sich entscheiden konnte. Mit diesem Sieg sicherte er sich den Titel des österreichischen Tricking-Meisters.

Doch bei der Summer Jam steht nicht nur der Wettkampf im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, als Gemeinschaft Spaß zu haben und sich gegenseitig zu unterstützen. Von energiegeladenen Trainingseinheiten über lustige Challenges bis hin zu "DODs" war

alles dabei. Auch die Kantine sowie andere Sportangebote des VGT, wie der Tischtennisplatz und der Calisthenicspark, wurden eifrig genutzt. Gemeinsam wurde der Sommer in vollen Zügen genossen.

Drei Tage voller Sonnenschein, intensiven Trainings und unvergesslicher Momente mit Freunden aus ganz Europa machten die Summer Jam auch in diesem Jahr zu einem großen Erfolg. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Neuer Boden: Ein Schritt nach vorn

Unsere neue Airtrackbodenfläche wird in allen Wettkampfsparten (Turnen, Sportakro und Tricking) gut angenommen und hat sich als deutliche Verbesserung erwiesen: Nun kann auf einer Fläche von 14x14m nach Lust und Laune trainiert werden. Die Federung war für einige zunächst ungewohnt, da sie sich von Böden mit klassischen Federn oder Schaumstoffklötzen unterscheidet. Doch die meisten haben sich gut daran gewöhnt und schätzen mittlerweile die Eigenschaften des neuen Bodens, insbesondere beim

Tumbling, das einige sogar als angenehmer empfinden.

Die logistische Organisation hat sich ebenfalls verbessert, insbesondere durch die Blockung der Turnstunden am Wochenende. Dennoch gibt es noch Potenzial, den Auf- und Abbau des Bodens besser zu koordinieren, damit die Belastung fair unter allen Nutzern aufgeteilt wird. So bleibt die Motivation, den Boden am Wochenende gemeinsam auf- und abzubauen, bei allen Beteiligten erhalten.

Tricking-Training: Auf dem Weg zur Spitze

Durch das Engagement unserer Top-Sportler konnte das Trainingsangebot für das Tricking-Training auf bis zu 5 mal wöchentlich ausgebaut werden: Der Trainingsfortschritt durch zusätzliche Einheiten und den neuen Boden ist bereits deutlich spürbar. Dieser Fortschritt wird unseren Athleten in Zukunft ermöglichen, ihr Können weiter zu steigern.

Mittlerweile gehören die Grazer Tricker zur Spitze in Österreich, was sich besonders in den Erfolgen von Noah Petek und Thomas Ulreich zeigt. Unsere Athleten nehmen nun regelmäßig an nationalen und internationalen Tricking-Gatherings mit Wettkämpfen teil. In den kommenden Monaten werden wir uns verstärkt auf die Teilnahme und Podestplatzierungen bei diesen Events konzentrieren.

Christoph Ulreich und Thomas Reichel



VGT ALM - WOCHE 2024



Liebes Tagebuch!

knips

Die Busse wurden mit Koffern und Rucksäcken beladen, und wir (Anita, Dominic, Sarah, Philipp, Julian, Alex, Finn, Emil, Kathi, Anna, Melina, Izzy, Lilli, Verena) waren bereit für die Reise. Schon bald nachdem wir auf der Marburger Hütte ankamen, befüllten wir unsere Rucksäcke mit dem nötigen Proviant und rüsteten uns mit Regenjacken für unsere erste gemeinsame Wanderung aus. Wir erleichterten uns unsere Wanderungen durch Gespräche zu interessanten Themen, was es uns auch ermöglichte, alle besser kennenzulernen. Am Abend haben wir noch getratscht und bereiteten uns mental auf die kommenden „Spaziergänge“ vor.

Es gibt insgesamt sechs Seen rund um die Tauplitzalm (Krallersee, Großsee, Märchensee, Tauplitzsee, Steirersee, Schwarzsee). All diesen Seen haben wir über die Tage hinweg einen Besuch abgestattet. Unter anderem gingen wir im Steirersee tauchen. Das war definitiv unser Lieblingstag! Dominic, der als Apnoetaucher tätig ist und sich in seiner Freizeit dem Tauchen widmet, hat seine Neoprenanzüge sowie seine Tauchausrüstung mitgenommen. Er führte mit uns

Atemübungen und Techniken durch, um uns beim Tauchen zu unterstützen. So waren wir alle in guten Händen!

Es ist ein typischer Almwochenmorgen auf der Marburger Hütte, wenn man am Morgen vom Läuten der Kuhglocken geweckt wird. Es war uns jedoch neu, die Kühe direkt vor unserer Hütte auf unserem Grundstück zu sehen. Da wir Selbstversorger waren, mussten wir unsere Mahlzeiten selbst zubereiten, aber dank unserer guten Hobbyköchin Kathi ist es uns diesmal sehr leicht gefallen, großartige Menüs zuzubereiten. Jeder hat einen Teil übernommen, und die Speisen waren schnell fertig. Anschließend teilten wir uns in Abwaschgruppen ein und sangen die üblichen Almwochenlieder, welche uns die Arbeit erleichterten.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren hatten unsere Betreuer heuer einen anderen Plan. Dieses Jahr sollten wir nicht den Sonnenaufgang, sondern den Sonnenuntergang am Traweng, einem Berg direkt hinter unserer Hütte, bewundern. Die Zeit, in der wir auf den Sonnenuntergang warteten,



verging schneller, als wir dachten. Einige bewunderten die Gegend, andere atmeten die frische Bergluft ein, pflückten Blumensträuße und spielten Ninja (Parkourspiel). Nach Einbruch der Nacht mussten wir unsere Stirnlampen auspacken, um im Dunkeln nach Hause zu finden. Wir marschierten deshalb Schritt für Schritt mit unseren Köpfen zum ausgeleuchteten Boden geneigt.

Wie im letzten Jahr zauberten wir einander mit Henna (temporäre Färbungspaste) Tattoos auf die Haut und schafften damit unvergessliche Erinnerungen. Es gab viele von uns, die sich Partner-Tattoos machten. Dabei hatten wir unheimlich viel Spaß und spielten uns gegenseitig unsere Lieblingsmusik vor beziehungsweise erzählten uns spannende Geschichten.

Am folgenden Tag absolvierte unsere Gruppe eine anspruchsvolle Wanderung. Bei einem kleinen Zwischenstopp am Märchensee bot sich uns die Option, Baden zu gehen. Einige von uns steckten die kalte Temperatur des Wassers gut weg und gönnten sich die wohlverdiente Erfrischung, während andere damit kämpften,

mehr als nur ihre Zehenspitzen in den See zu halten. Zuvor beim Wandern sollten wir jeweils einen Stein mitnehmen. Diese bemalten wir am Märchensee in Ruhe und warfen sie dann gemeinsam in den See. Vielleicht werden sie ja irgendwann gefunden oder unsere Wünsche erfüllt.

Das Lagerfeuer durfte, wie jedes Jahr, nicht fehlen. Dafür mussten wir das „mitgebrachte Geäst“ bearbeiten. Das Holz hackten wir klein zu Feuerholz, beziehungsweise schnitzten wir Stöcke für das Steckerlbrot daraus. Dann mussten wir nur noch unser Gemüse schneiden und die Teige vorbereiten. Erst dann konnten wir um das Feuer herum mit den Stöcken in der Hand sitzen und uns die Bäuche vollschlagen. Nach dem Essen begann es auch schon zu regnen, und wir gingen in die Hütte, dort spielten wir „Werwolf“ bis in die Nacht, wie wir es an den Tagen zuvor auch taten.

Der letzte Tag war eine Herausforderung, da wir die ganze Hütte putzen durften und uns von ihr sowie all ihren Erinnerungen verabschieden mussten. Kurz vor unserer Heimreise trafen wir schon die

nächsten Hüttenmieter und gaben ihnen Wandertipps. Während der Heimfahrt schliefen einige, andere aßen die letzten Müsliriegel, und wieder andere lachten über lustige Erinnerungen vom Aufenthalt sowie Streiche, die sie den anderen gespielt hatten. Beim VGT-Parkplatz warteten unsere Eltern schon gespannt; sie freuten sich bereits auf die Geschichten, die wir ihnen erzählen würden.

Ich war schon das dritte Mal bei der Almwoche dabei, werde nächstes Jahr 17 und jedes Mal ist es ein neues, aufregendes Erlebnis. Man verlässt die Hütte mit neuen Erfahrungen. Die Hütte wird älter und so auch ich. Irgendwann werde ich nicht mehr dabei sein, doch die Erinnerungen bleiben, und die Notizen in den Büchern und an den Wänden werden sich an mich erinnern. Nein, sie werden sich an alle erinnern, die je auf der Hütte waren, und man wird sich fragen, wie die Zeit wohl in den Jahren 2022/2023/2024 auf der Hütte gewesen ist. Es wird uns nicht mehr möglich sein zu antworten, aber die Hütte wird für uns sprechen.

Deine Verena

Rainer Stockreiter ist nicht mehr.

In der Geschichte unseres Vereins hat es immer wieder Menschen gegeben, die sich durch besondere Verdienste stärker in unsere Erinnerungen verankert haben. Rainer Stockreiter war ein außergewöhnliches Beispiel dafür. Denn durch seine Hilfsbereitschaft, sein persönliches Engagement, sein handwerkliches Geschick und seine unendliche Kreativität war Rainer über Jahre hinweg erster Ansprechpartner für Probleme jeder Art. Er reparierte, was zu reparieren war, und konstruierte

und baute selbst, wo herkömmliche Lösungen an ihre Grenzen stießen. Fähigkeiten, die ihn jahrelang als Gerätewart oder Badewart unerlässlich für den Verein machten. Rainer kannte vermutlich jede einzelne Schraube im Verein, und durch seine fast lebenslange Mitgliedschaft kannte er auch die Mitglieder und stand ihnen stets unterstützend zur Seite. Jahrelang organisierte er bei unserem Verein das Brezel-, das Bombig- oder das internationale Faustball-Vorbereitungsturnier. Er förderte stets den Nachwuchs

und wurde so für viele junge Faustballer ein wichtiger Mentor und Unterstützer. Wir werden unserem Stocki ein ehrendes Gedenken bewahren.



DAS IST VGT - SO VIELE HELFER

Egal, ob bei der Reinigung unseres so beliebten VGT-Bads, der Gartenarbeit, dem Rasenwalzen, dem Aufbau des neuen Tischtennistisches, dem Streichen von Tischen oder dem Ausräumen der Lagen - wir VGTler helfen mit. Gemeinsam ist man schneller und es macht gleich noch mehr Spaß! Das nächste größere Projekt wartet noch auf Umsetzung: unsere Parkour-Outdooranlage, die aufgebaut werden will! Helfer, insbesondere mit handwerklichen Fähigkeiten, sind also immer gerne gesehen!

Melde dich, wenn du auch aktiv werden willst!



Termine:

Donnerstag, 26.10.2024 VGT Familienwandertag

Sonntag, 01.12.2024 Weihnachtsturnen

Sponsoren und Partner



Werbepartner und Sponsoren gesucht

Gerne vergeben wir Inserate in unserer Zeitung, die all unsere Vereinsmitglieder bekommen!



www.vgt-graz.at

www.vgt-graz.at/shop
Vereinsbekleidung
direkt bestellen!

Dank den Spendern:

Morocutti/ Volleyball	50,00
Wetzelsdorf	180,00
Steiner Liselotte	25,00
Müller Friedrich und Traudl	50,00
DI Dr Hermann Pirker	75,00
Engler Adi und Ute	100,00
Fuchs Elfriede	30,00
Turnersee	65,00
Vogrinc	200,00
Johannes Peter	
Bürmen	30,00
Brandstätter Cornelia	30,00
Styliatis Susanne	59,00
Wetzelsdorf	110,00
Stadtführung	200,00

Ehrungen:

Karl Springer 25J
Christa Schaefferberg 25J
Gerlinde Enzenhofer 40J
Ulrike Scheuringer 50J
Karin Tapler 50J
Daniela Eustacchio 50J
Sandro Eustacchio 50J
Ingrid Zeisberger 50J
Birgit Fell 50J
Gudrun Tropper 50J
Dieter Engler 50J
Gert Mayer 60J
Johannes Peter Vogrinc 60J
Horst Heschl 60J

Wir trauern um:

Peter Soltys, Günther Gleixner,
Rainer Stockreiter, Ing. Krachler
Walter, Grasser Monika, Rosenkranz
Ingeborg, Dr. Koroschetz Klaus,
Schmegner Adolf

MITGLIEDSBEITRÄGE 2024

Seit 01/2024 gelten folgende Mitgliedsbeiträge (inkl. Freibadeintritt):

Erwachsener	€ 275,00	Ab dem 3. Kind ermäßigter MB (50%) von
(Ehe)Paar	€ 475,00	105€.
Kind von 4 - 18 Jahre	€ 211,00	Einschreibgebühr wird auch bei
Kind von 0 - 4 Jahre bei Mitgliedschaft eines		wiederholtem Eintritt in Rechnung gestellt.
Erwachsenen frei		*Der Verein behält sich vor, für einzelne
Schüler ab 18. LJ/ Lehrling/ Student bis 26. LJ/		Turneinheiten nach vorheriger Ankündigung,
Grundwehr- und Zivildienstler	€ 222,00	Sparten-/Kurspezifische
Unterstützendes Mitglied gemäß Statuten	€ 144,00	Semesterbeiträge zu verrechnen.
1 Erw. & 1 Kind bis 4 LJ.	€ 275,00	
1 Erw. & 1 Kind 4-18 LJ.	€ 425,00	
1 Erw. & 2 od. mehr Kinder bis 18 LJ.	€ 574,00	
2 Erw. & 1 Kind bis 18 LJ.	€ 607,00	
2 Erw. & 2 od. mehr Kinder bis 18 LJ.	€ 740,00	

Impressum: "Die Turnerschaft",
Vereinszeitung des VGT /
Medieninhaber: Verein Grazer
Turnerschaft, Münzgrabenstraße 160,
8010 Graz, ZVR: 495794857. www.vgt-graz.at. Email: office@vgt-graz.at.
Telefon: 0316/47 14 51 / Für den
Inhalt verantwortlich: Die Obfrau.
Redaktion und Layout: Thomas
Tapler und Dr. Margit Glaeser. /
Druck: Medienfabrik Graz GmbH,
Graz / Namentlich gekennzeichnete
Beiträge stellen die Meinung des
Verfassers dar und müssen sich nicht
mit jener der Obfrau bzw. des VGT
decken.



Montag

- 9:00-10:00 Fitgymnastik Erw.
- 16:00-17:30 Kunstturnen 5-8J
- 16:00-18:55 Kunstturnen Leistung
- 16:00-18:55 Sportakrobatik Jugend ab 8J
- 16:00-18:00 Sportakrobatik Kids Cup 6-12 J
- 19:05-21:00 Fußball Erw

Dienstag

- 9:00-10:00 Frisch in den Tag Erw.
- 16:00-17:25 allg. Kinderturnen Volksschulkinder
- 16:00-17:25 Turn10 Anf 6-9J
- 17:35-19:00 Ballspielstunde 8-15J
- 19:15-20:30 Aerobic/Step/ Bodyworkout Erw.
- 20:30-22:00 Tricking Fortg. ab 14 J

Mittwoch

- 16:00-17:25 Kunstturnen 5-8J
- 16:00-18:00 Turn10 ab 10 J
- 16:00-19:00 Kunstturnen Leistung
- 17:35-19:25 Jugendturnstunde 10-18J.
- 19:35-20:25 Fitgymnastik Erw.
- 20:35-22:00 Parkour/Freerunning/Tricking Fortg. ab 14 J

Donnerstag

- 9:00-10:15 Wirbelsäulengymnastik Erw.
- 15:00-15:55 Eltern-Kind-Turnen 2,5-4J
- 16:00-16:55 Kleinkinderturnen 4-6J
- 17:05-18:55 Parkour/Freerunning Anf. ab 10 J
- 19:05-19:55 Aerobic/Bodystyling Erw.
- 20:05-22:00 Volleyball Erw

Freitag

- 16:00-17:30 Kunstturnen 5-8J
- 16:00-18:55 Kunstturnen Leistung
- 16:00-18:55 Sportakrobatik Jugend ab 8J
- 17:00-18:55 Sportakrobatik Kids Cup 6-12 J
- 19:05-22:00 Gerättturnen Erw.
- 19:05-22:00 Parkour/Freerunning/Tricking Fortg. ab 14 J

Samstag

- 9:30-11:00 Turn10 Anf 6-9J
- 9:30-12:30 Sportakrobatik Jugend ab 8J
- 10:30-12:30 Turn10 ab 10 J Fortg.
- 10:30-12:30 Sportakrobatik Kids Cup - Kinder 1 6-12 J
- 13:30-16:30 Kunstturnen Leistung
- 17:00-20:00 Tricking Fortg. ab 14 J

Parkour/Freerunning/Tricking

Trendsportart nicht nur für Burschen! Auch Mädels sind gerne gesehen. Ab 10 Jahren kann dieser Trendsport im VGT erlernt werden und die eigenen Grenzen ausgelotet werden. Beim Parkour ist es das Ziel, nur mit Hilfe des eigenen Körpers so effizient und sicher wie möglich von A nach B zu kommen. Beim Freerunning steht die Kreativität der Bewegung im Vordergrund. Das Martial Arts Tricking ist eine Form der Akrobatik, die ihre Techniken und Bewegungen in erster Linie aus der Kampfkunst, aber auch aus dem Turnen und teilweise Breakdancing bezieht. Dazu gehören gedrehte und gesprungene Kicks, Saltos, Schrauben und Bewegungen am Boden. Diese Techniken werden dann möglichst kreativ und spektakulär in Kombinationen zusammengeführt.

Turn10/Kunstturnen

Gerättturnen findet für Mädchen ab 5-6 Jahren, je nach Begabung und Vorliebe, nach dem Turn10-Programm (www.turn10.at) bzw. dem Kunstturnprogramm in unterschiedlichen Einheiten statt. Geturnt wird am Boden, Balken, Reck/Stufenbarren und Sprung (Kasten/Tisch bzw. Minitramp). Für alle Turn10- und Kunstturneinheiten ist ein Semesterbeitrag zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Während Turn10 sich an motivierte Mädchen im Breitensport richtet, ist das Kunstturnprogramm ganz klar auf Leistung und die möglichst exakte Ausführung der Bewegungen fokussiert und erfordert die Bereitschaft zu einem wesentlich höheren Trainingsausmaß.

Sonntag

- 14:00-16:00 Parkour/Freerunning/Tricking Fortg. ab 14 J
- 19:00-21:00 Volleyball Erw

Sportakrobatik

Der Partner als Gerät ist das Motto dieser Trendsportart für Mädchen und Jungen. Das ist Teamwork - Balance - Dynamik! Die Verbindung von akrobatischen Fähigkeiten mit tollen Choreographien macht die Besonderheit der Sportakrobatik aus und begeistert Zuschauer und Aktive gleichermaßen. Der Einstieg ist nur im Herbst möglich! Die Einteilung erfolgt nach Alter, Können und passenden Formationen, nach erfolgtem Schnuppertraining. Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag ist ein Semesterbeitrag zu entrichten.